

# Editorial

Autor(en): **Scheu, René**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **93 (2013)**

Heft 1011

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Editorial



**René Scheu**  
Herausgeber

**E**in Staat, in dem alles öffentlich und nichts privat ist: dies ist meiner Meinung nach noch immer die konziseste Definition dessen, was eine totalitäre Gesellschaft in ihrem Innersten ausmacht. Wer solche Sätze schreibt, kommt sich in der digitalen Welt mittlerweile freilich wie ein Dinosaurier vor. Den eidgenössische Datenschützer **Hanspeter Thür**, der einst für die Grünen im Parlament sass, fechten solche Anwendungen nicht an. Er warnt in seinem exklusiv für den «Monat» verfassten Essay vor allzu viel Naivität, denn: «Der Zweck der angeblichen Sicherheit heiligt die Mittel der konsequenten Verdächtigung.» Kommt es bald zum Umdenken? Mehr über den globalen Überwachungsstaat und mögliche Gegenstrategien engagierter Bürger ab S. 14.

Unser thematischer Schwerpunkt steht diesmal im Zeichen der Debattierfreudigkeit – und greift eine Frage auf, die angesichts zahlreicher interventionistischer Abstimmungen in der Schweiz aktueller nicht sein könnte: Bestimmt die Politik über die Wirtschaft – oder die Wirtschaft über die Politik? **Christoph Blocher, Christian Levrat, Karen Horn** und **Gebhard Kirchgässner** kreuzen im Dossier ab S. 51 die Klinge. Und sie treten bald öffentlich auf und debattieren mit Florian Rittmeyer und mir über ihre Thesen. Sie sind herzlich eingeladen! Mehr zum Debattierabend erfahren Sie auf S. 74.

Viele Leser fragen sich: Was tun Redaktoren eigentlich den ganzen Tag? Klar: sie redigieren. Sie korrespondieren. Sie telefonieren. Sie organisieren. Und sie sind stets auf der Suche nach interessanten Leuten! In dieser Ausgabe präsentieren wir eine Auswahl unserer besten Begegnungen der letzten Monate. Lesen Sie das Gespräch mit dem Wissenschaftshistoriker **Hans-Jörg Rheinberger** über biologische Menschenbilder ab S. 26; das Gespräch mit Ex-Punkrocker und Hedge Fund Manager **David Harding** über die Kunst der Spekulation ab S. 34; das Gespräch mit Ökonom **Gunnar Heinsohn** und Bankier **Karl Reichmuth** über echte und falsche Werte ab S. 38 und das Gespräch mit Bestsellerautor **Jonathan Safran Foer** über die Zukunft des Buches ab S. 86.

**Thor Kunkel** sei einer der spannendsten Schriftsteller Deutschlands, schrieb vor fast zehn Jahren der britische «Guardian». Seit 2011 ist es still geworden um ihn. Nun meldet er sich aus der Schweiz zurück: seine im Baltschiedertal an den Südflanken des Bietschhorns entstandene Bergmeditation «Felsgeburt» (S. 80) ist der würdige literarische Abschluss des Wanderjahres 2013. Unterwegs war auch **Silvia Tschui**. Die junge Schriftstellerin schaut in ihrer Kurzreportage ab S. 92 hinter die Kulissen von Deutschlands renommiertem Boxstall. Und damit in testosteronschwangere Abgründe.

Anregende Lektüre!